

SUNDO Spritzspachtel Fein

Zur rationellen Spritzbeschichtung im Großflächenauftrag.
Geeignet zur Erzielung von Oberflächen der Qualitätsstufen Q 3 und Q 4 sowie zur Sprengelung der Flächen.

Verwendungszweck:

SUNDO Spritzspachtel FEIN ist eine verarbeitungsfertige, geschmeidige Spachtelmasse auf Kunstharz-Dispensionsbasis für innen. Einsetzbar zur rationellen Spritzbeschichtung im Großflächenauftrag auf Wand- und Deckenflächen.

SUNDO Spritzspachtel FEIN ist nach anrühren filzbar und gut schleifbar.

Farbton:

Weiß

Glanzgrad:

Matt

Materialbasis:

Kunstharz-Dispensionsbasis

Verpackung:

25 kg

Anwendungsbereich:

Innen

Lagerhaltung:

Kühl, jedoch frostfrei. Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Trockenzeit:

Je nach Schichtstärke bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12-24 Std. oberflächentrocken und überarbeitbar.

Verbrauch:

Im Spritzauftrag ca. 1,5 kg / m² pro mm Schichtdicke. Zur Sprengelung ca. 400 - 700 g / m², je nach gewünschter Struktur.

Bei Bedarf ist die genaue Verbrauchsmenge durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Für eine geschmeidige Verarbeitung sollte die Materialtemperatur oberhalb +10 °C liegen. Die Hinweise der Spritzgerätehersteller beachten.

Untergrundbedingungen:

Untergründe müssen fest, sauber, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen und trennenden Substanzen sein. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die BFS-Merkblätter beachten.

Verarbeitung:

Material mit leistungsstarken Airless-Kolbengeräten, Putzfördermaschinen oder Trichterpistolen auftragen und sofort mit Stahlglätttern abziehen. Eventuell auftretende feine Luftblasen nach kurzer Abluftzeit nochmals nachglätten. Das Material kann angefeuchtet gefilzt bzw. trocken geschliffen werden. Nach Trocknung der plangespachtelten Fläche kann ein Sprengelauftrag in feiner bis grober Struktur, je nach Verdünnung und Düsenweite erfolgen.

Spritzdaten Großflächenauftrag:

Spritzdruck: ca. 150–180 bar
Düsengröße: 0,035 – 0,043"

Sprengeln Airless:

Spritzdruck: ca. 50 bar
Düsengröße: 4mm
Fördermenge: > 6 l / min

Sprengeln Putzspritzanlage:

Spritzdruck: Anlagenabhängig
Düsengröße: 4 – 10mm

Die gespachtelte / gesprengelte Fläche ist vor der Weiterbearbeitung zwingend zu grundieren!

Hinweise:

- Nicht für Feuchträume geeignet.
- Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.
- Bei Verwendung von Putzfördergeräten kann, ein Abrieb stattfinden. Bitte die Herstellerangaben beachten
- Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.
- Bei dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten wiederholt Blasen entstehen, ist der Glättvorgang zu wiederholen.
- Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

GIS Code: BSW20

Stand: 09.20

Entsorgungshinweis:

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.